

Plattform Gesundheit des IKK e. V.

Die Qualitätsfrage:

Opfer von Qualität und Geldmangel

26. Oktober 2010

Thomas Bublitz

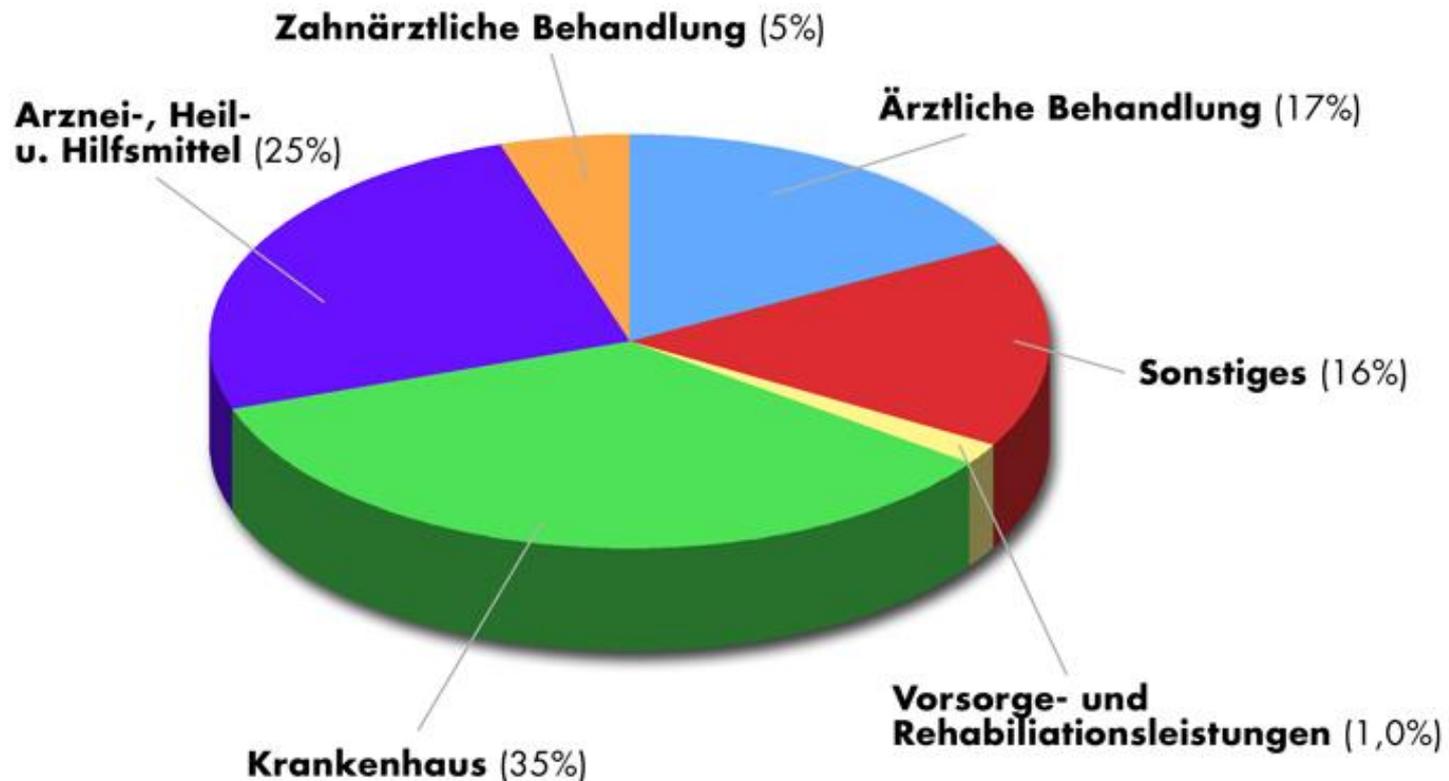
Hauptgeschäftsführer des

Bundesverbandes Deutscher Privatkliniken e.V.

Gesundheitsversorgung wird teurer

- **Ursachen**
 - demografische Entwicklung,
 - mehr chronische Erkrankungen
 - medizinischer Fortschritt
- **Folge gesellschaftlicher Veränderungen, kein Indiz für Systemversagen**
- **Keine „Gesundheitsmarkt“ im eigentlichen Sinne**
- **Gesetzgeber kann die Entwicklung nicht entscheidend aufhalten aber durch Vorgaben dirigieren!**

Leistungsausgaben der GKV 2009



„Top-ten“ Krankenhauseinweisungen nach Diagnosekapiteln in Millionen Patienten:

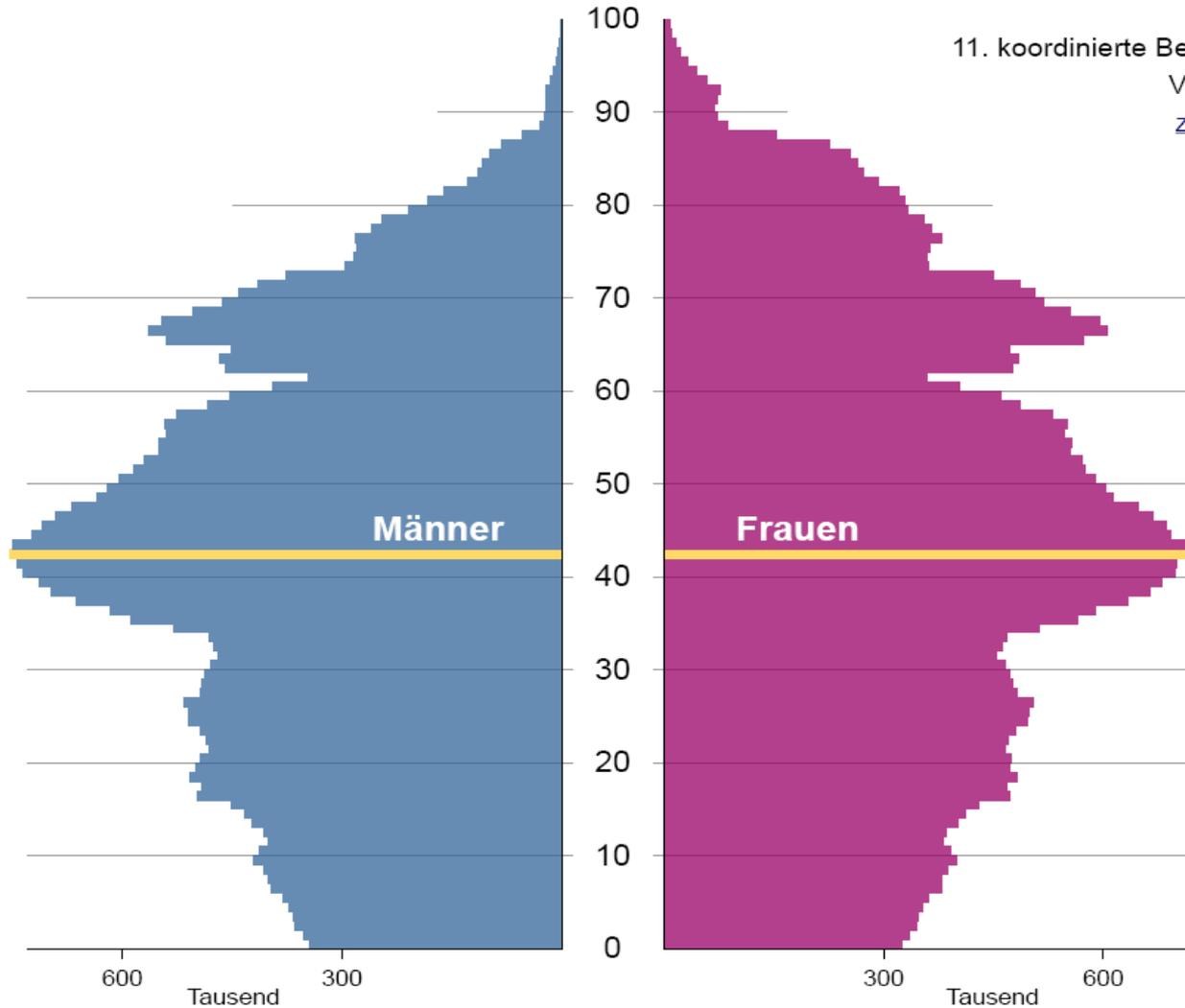
• <u>Krankheiten des Kreislaufsystems</u>	<u>2,75</u>
• <u>Bösartigen Neubildungen</u>	<u>1,92</u>
• <u>Krankheiten der Verdauung Systems</u>	<u>1,79</u>
• <u>Verletzungen, Vergiftungen etc.</u>	<u>1,72</u>
• <u>Muskel-Skelett-System, Bindegewebe</u>	<u>1,39</u>
• <u>Krankheiten des Urogenitalsystems</u>	<u>1,07</u>
• <u>Psychische und Verhaltensstörungen</u>	<u>0,99</u>
• <u>Krankheiten des Nervensystems</u>	<u>0,69</u>
• <u>Abnorme Symptome und klinische Befunde</u>	<u>0,55</u>
• <u>Endokrine, Ernährungs-und Stoffwechselkrankheiten</u>	<u>0,48</u>

Altersaufbau: 2006 Deutschland

11. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung
Variante 1-W1

[Zu den Annahmen](#)

Insgesamt: 82.3 Mill.



2006

42 jährige
(geboren 1964)

Männer: 753 000
Frauen: 714 000

Proporz F/M: 0.95

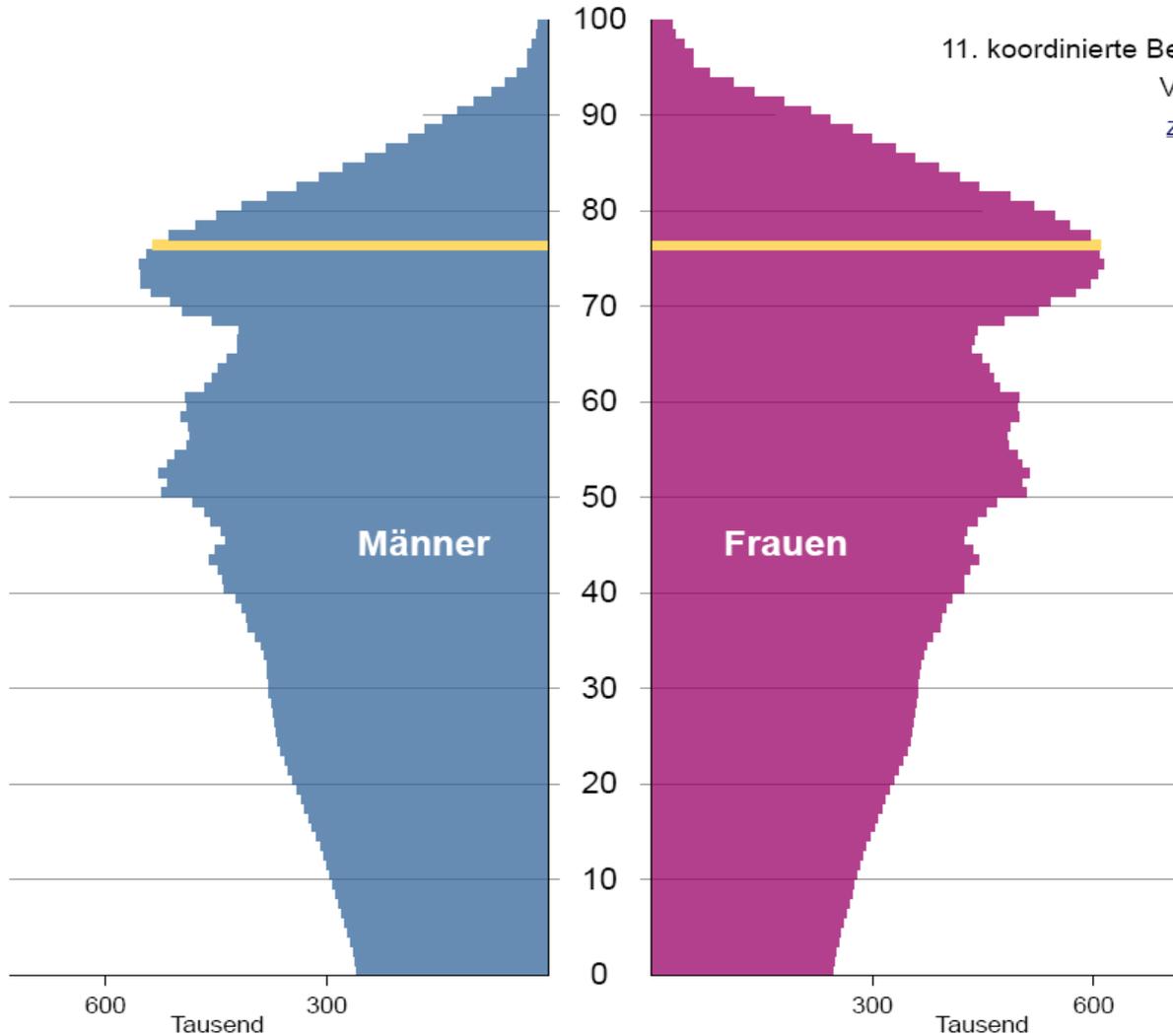
- Altersgruppen ändern
- Frauen- bzw. Männer-Überschuss anzeigen

Animation

Start

Altersaufbau: 2040 Deutschland

11. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung
Variante 1-W1
[Zu den Annahmen](#)



Insgesamt: 73.4 Mill.

2040

76 jährige
(geboren 1964)

Männer: 535 000
Frauen: 608 000

Proporz F/M: 1.14

Altersgruppen ändern

Frauen- bzw. Männer-Überschuss anzeigen

Animation
▶ Start

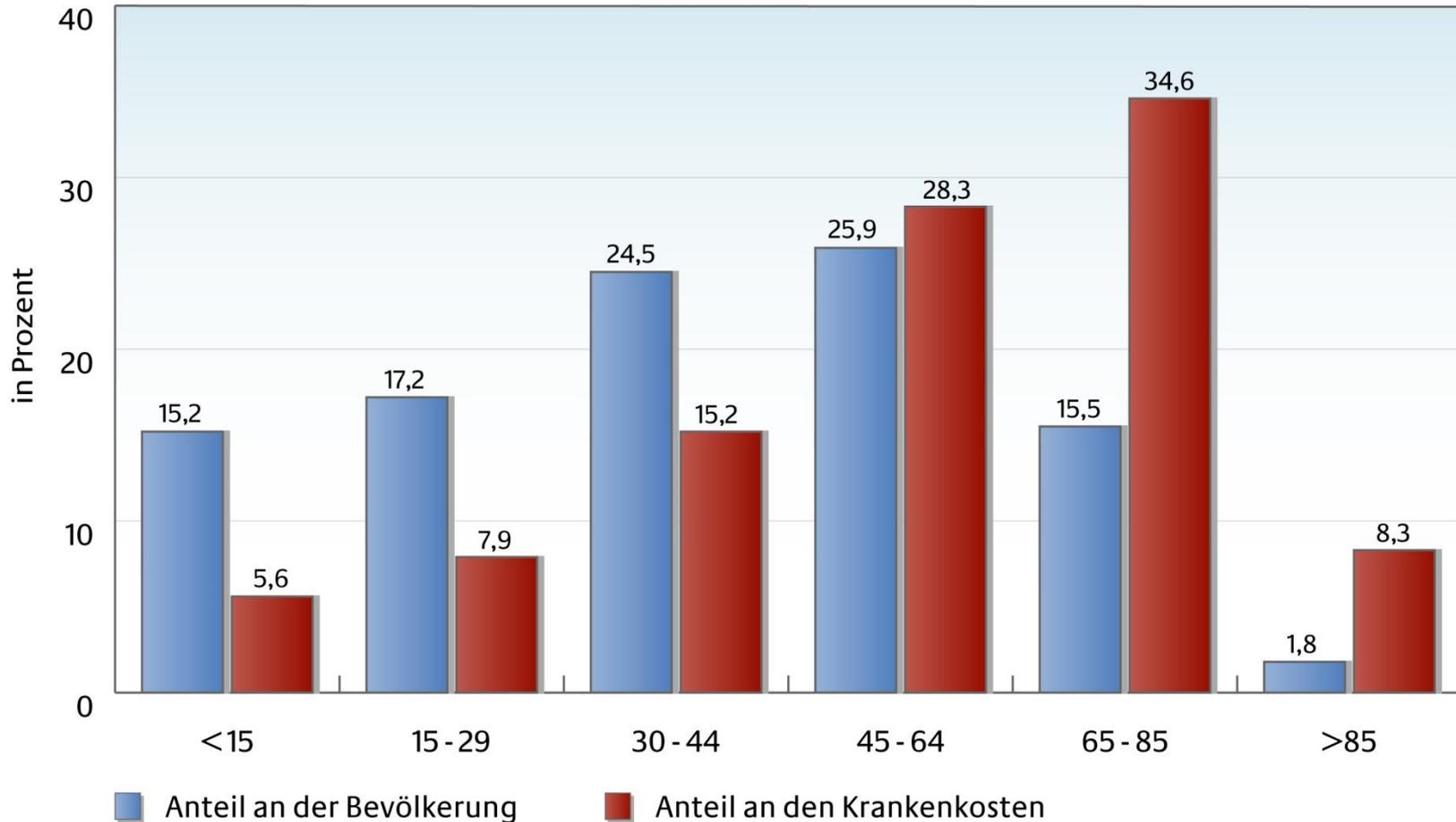
Bevölkerungsentwicklung

	2005	2050
Bevölkerungszahl	82,4 Mio.	69 Mio.
Neugeborene zu 60-Jährigen	1 zu 1	1 zu 2
Anstieg Lebensalter*		
Männer	75,9	85,4 + 9,5
Frauen	81,5	89,8 + 8,3

*11. Koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung, statistisches Bundesamt; hohe Anstiegsvariante

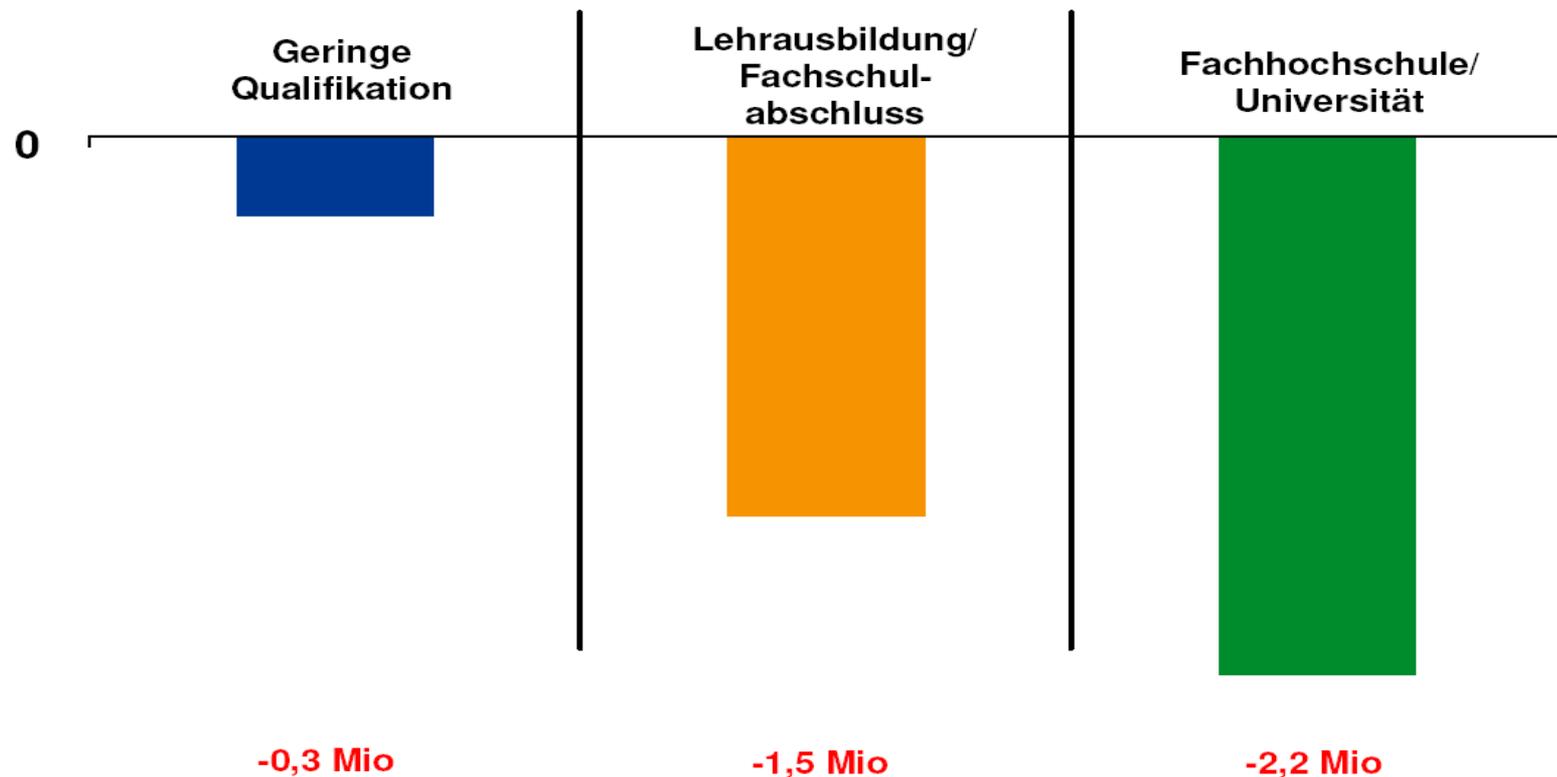
Krankheitskosten in Deutschland 2002

Durchschnittlicher Kostenanteil (pro Person nach Alter) in Prozent



Im Jahr 2002 wurden in Deutschland insgesamt knapp 224 Milliarden Euro für die Behandlung von Krankheiten aufgewendet.

Abbildung 2: Arbeitskräftemangel im Jahr 2025, nach Qualifikationsstufen



Quelle: Eigene Berechnungen auf der Basis des Mikrozensus 2004 und der 10. koord. Bevölkerungsvorausschätzung des StaBu, vbw 2008

Fachkräftemangel

Stationärer und ambulanter Bereich bis zum Jahr 2030



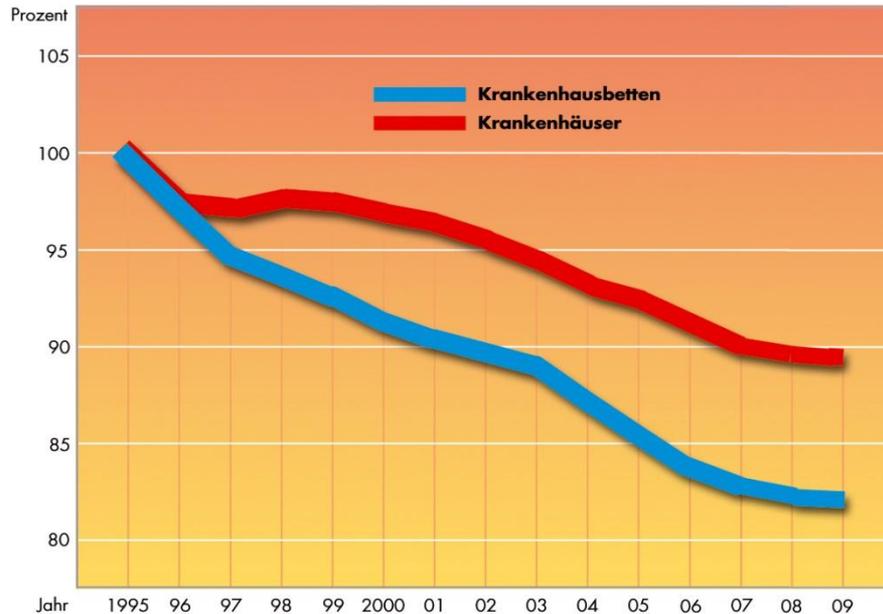
2020:

- 56.000 Ärzte
- 140.000 nicht-ärztl. FK

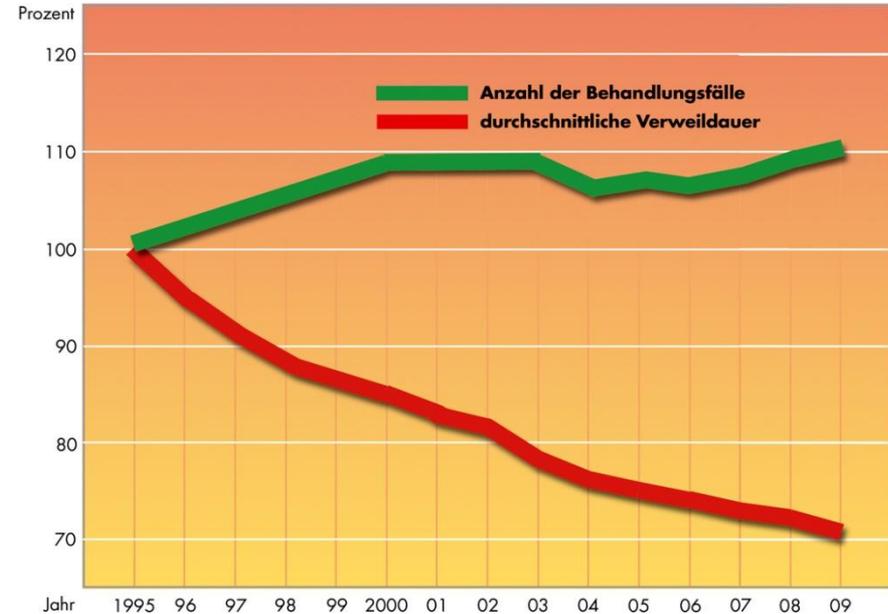
2030

- 165.000 Ärzte
- 800.000 nicht-ärztl. FK

Anzahl der Krankenhäuser und Krankenhausbetten



Anzahl der Patienten und Verweildauer in Krankenhäusern



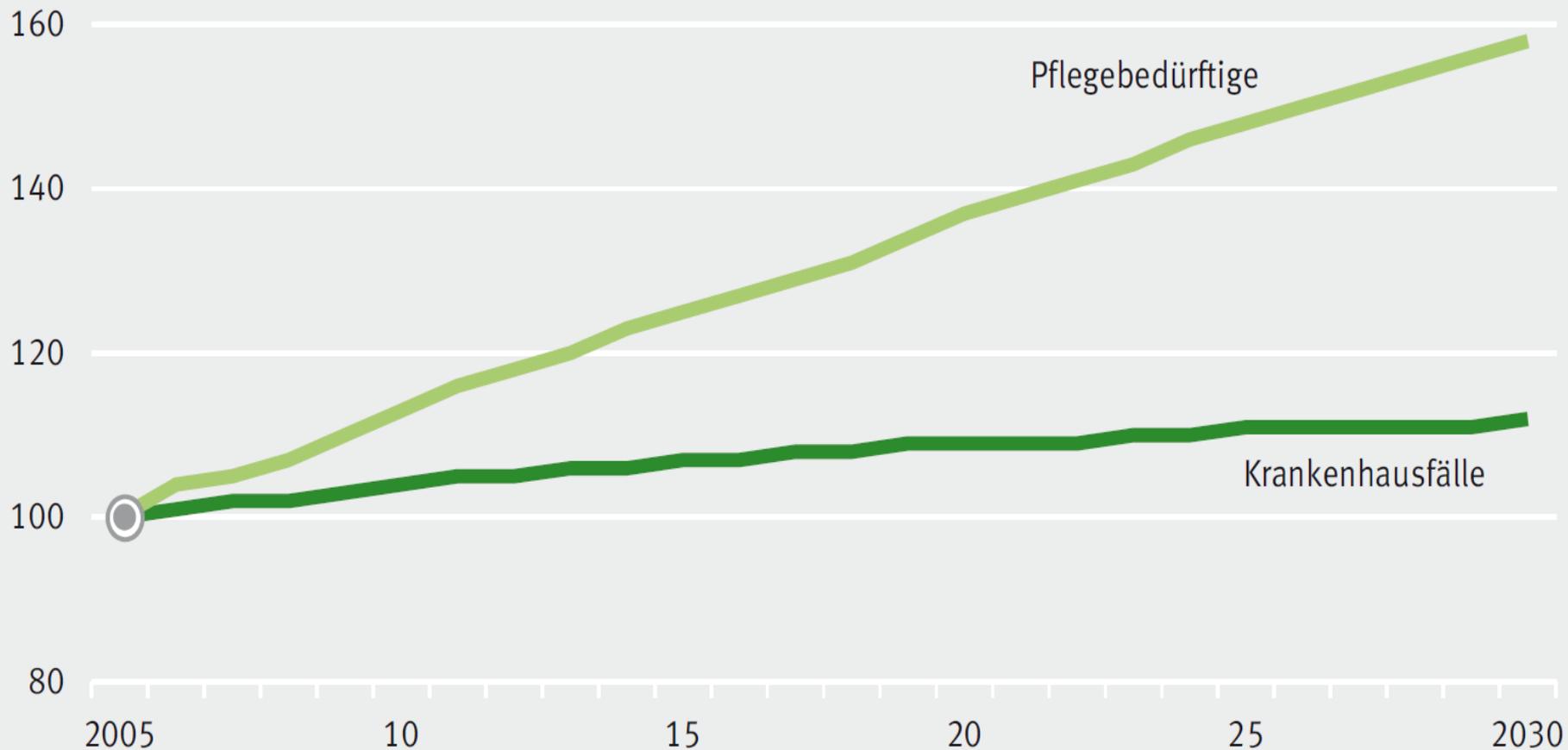
Jahr	Krankenhäuser Anzahl	Krankenhausbetten in 1.000	Patienten in Mio.	Verweildauer Tage
1995	3.325	609,1	15,9	11,4
2000	2.242	559,7	17,3	9,7
2006	2.104	510,8	16,8	8,5
2007	2.087	506,9	17,2	8,3
2008	2.083	503,4	17,5	8,1
2009	2.080	503,4	17,8	8,0

© BDPK 2010

Entwicklung der Krankenhausfälle und Pflegebedürftigen bis zum Jahr 2030

Modellrechnung: Status-quo-Szenario

2005 = 100



Perspektiven für Qualität

- **Bedeutung steigt, Krankenhäuser müssen sich dem stellen!**
- **Aber schrittweises Vorgehen:**
 - 1. Patient behält die freie Krankenhauswahl**
 - 2. Transparenz schaffen**
 - 3. Nutzung von Routinedaten, keine Bürokratie**
 - 4. Definitions- und Deutungshoheit klären**
 - 5. Selektives Kontrahieren ??**

Perspektive der Krankenhäuser

- **Krankheitsrisiko liegt bei den Krankenhäusern**
- **Herausforderung Personalgewinnung (Ärzte und Pflege)**
 - Konkurrenz zu anderen Wirtschaftsbereichen. Berufe nicht sonderlich lukrativ (2.100 EUR mtl. Brutto)
 - Bereitschaft 24 Stunden; 365 Tage im Jahr
 - Enorme Belastung
- **Sicherstellungsverpflichtung (auch ambulant)**
- **Investitionsstau**
- **Gesetzgeberische Eingriffe und Planungssicherheit**

Perspektive der Krankenkassen

- **Beklagen zu hohe Kosten: Sparen und Beitragsvermeidungswettbewerb**
- **Fordern die Politik zu Spargesetzen auf**
 - **Ärzte, Krankenhäuser und Arzneimittel**
 - **Jedes 5. Krankenhausbett steht leer (GKV-SpiV 30.09.2010)**
 - **Selektives Kontrahieren und P4P**
 - **„Wir hatten noch soviel Ärzte wie heute, Fachärztliche Versorgung nicht effizient“**

Stationäre Versorgung (1)

Nullrunde in 2011

- Prognose: Voraussichtliche GKV–Ausgabensteigerungen im Bereich stationäre Versorgung in 2011: **2 Mrd. Euro**
- Forderung: Nullrunde, d.h. keine Ausgabensteigerungen in 2011 (im Vergleich zu den Krankenhausausgaben für 2010)
- Umsetzung: Einmalige kompensatorische Anpassungen der Landesbasisfallwerte (LBFW) erforderlich!

Absenkung der LBFW:

- **120 Euro Absenkung entsprechen 2 Mrd. Euro**
- **Beispiel: 2.980 Euro – 120 Euro = 2.860 Euro**
- Einfache Rechenformel: 1 Mrd. € Einsparung = LBFW – 2,01%

Stationäre Versorgung (2)

Nachhaltige Stabilisierung durch Rückkehr zur Grundlohnrate bzw. Ergänzung des Orientierungswertes

1. Forderung nach Rückkehr zur Grundlohnorientierung
→ Veränderungsrate statt Orientierungswert!
 2. Hilfsweise:
 - Ergänzung des rein kostenbasierten Orientierungswertes
 - Die Erlöse der Krankenhäuser sollen kompensierend bei der Ermittlung des Orientierungswertes berücksichtigt werden.
 - Die Veränderungsrate soll frühestens 2012 ersetzt werden.
 - Dieser Vorschlag zur Vermeidung unbegründeter Ausgabensteigerungen wirkt dementsprechend ab 2012.
- Im Rahmen der Vereinbarung der Landesbasisfallwerte sind darüber hinaus künftig Mehrleistungen in Höhe der variablen Kosten zu 35 % zu bewerten!

Herzlich Willkommen bei Qualitätskliniken.de

Überlassen Sie die Entscheidung für eine Klinik nicht mehr dem Zufall! Bei Qualitätskliniken.de verlassen Sie sich auf eine umfassende Auswahl international anerkannter Qualitätskriterien, aktuelle Daten und unbestechliche Statistik.

Patienten, Angehörige und einweisende Ärzte finden hier aus einer Auswahl von ca. 2.000 Krankenhäusern schnell und einfach die Kliniken, die exakt für ihre Anforderungen die höchste Qualität bieten - sortiert in drei übersichtliche Ranglisten.

[Fragen und Antworten](#)[zur Suche](#)

Die Qualitätsdimensionen

- medizinische Ergebnisqualität
 - Kennzahlen aus externen Qualitätsvergleichen auf Landes- und Bundesebene
 - Kennzahlen aus Routinedaten
- Patientensicherheit
- Patientenzufriedenheit
- Einweiserzufriedenheit



Bitte füllen Sie mindestens eines der beiden Suchfelder aus:

Bitte geben Sie Ihren Suchbegriff ein. Unser Körperkompass hilft Ihnen beim Finden, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Fachgebiet,
Krankheitsbild,
Behandlung

Bitte geben Sie hier den Ort (oder die Postleitzahl) ein, in dessen Umgebung sich die Klinik befinden sollte:

Ort oder PLZ

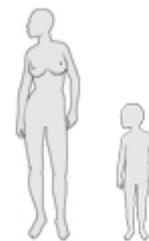
Umkreis

km

Suche zurücksetzen

Suche starten

Körperkompass



Frau Kind

Klicken Sie zunächst auf den betroffenen Körperbereich.

Im zweiten Schritt werden Ihnen die entsprechenden Krankheitsbilder angezeigt.

Durch einen Klick auf den gewünschten Begriff, wird er für Ihre Suche übernommen, die Sie dann noch genauer definieren können.

Home // Kliniksuche

[<< zurück](#)

Gefundene Kliniken: 1138

zu "Meine Kliniken" hinzufügen
 hinzugefügt

Patienten
Anzahl ▲▼ Entfernung
in km

Ihre Suchkriterien:

Krankheitsbild: Akuter Anfall eines Herzinfarkt

Mitgliedskliniken

Wenn Sie möchten, können Sie hier Ihre Suche noch verfeinern:

Wir haben mehrere Kliniken gefunden, die auf Ihre Suchkriterien zutreffen. Sie können Ihr Suchergebnis durch Auswahl eines **Fachgebietes** weiter eingrenzen.

[Suche verfeinern](#)

Individuelle Einstellung: 

Mit 20 Gewichtungspunkten können Sie festlegen, wie stark die Qualitätsdimensionen Ihr Suchergebnis beeinflussen sollen. Bitte verteilen Sie die Punkte, indem Sie sie mit einem Mausklick aktivieren und in dem gewünschten Dimensionsfeld ablegen.

 **Medizinische Qualität**

 **Patientensicherheit**

 **Patientenzufriedenheit**

 **Einweiserzufriedenheit**

[zur Expertenempfehlung](#)[Klinikliste aktualisieren](#)[alle Kliniken](#)

 weitere Informationen

Klinikdetails

Qualität

Angebote, Ausstattung, Service



Qualitätszertifikate

- Zertifikat der Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen (KTQ®)
- Zertifiziertes Brustzentrum nach Deutsche Krebsgesellschaft
- Zertifikat Babyfreundliches Krankenhaus nach WHO und Unicef

Sana Klinikum Lichtenberg

Fachabteilungen:

Innere Medizin
 Geriatrie
 Kardiologie
 Pädiatrie
 Neonatologie
 Allgemeine Chirurgie
 Unfallchirurgie

Patienten allgemein: 28.444
 - als Notfallpatienten aufgenommen: 11.067
 - aus einer anderen Klinik übernommen: 5.081
 Patienten gemäß Ihren Suchkriterien: 213



Fanningerstraße 32
10365 Berlin

Tel: (+49) 030-5518-0
 Fax: (+49) 030-5518-4004

- [zur Webseite der Klinik](#) [extern]
- [E-Mail an Klinik versenden](#)
- [zu "Meine Kliniken" hinzufügen](#)

Ihre Suchkriterien

gewählte Einstellungen:

Medizin. Qualität 50%
 Pat.-sicherheit 20%
 Pat.-zufriedenheit 20%
 Einw.-zufriedenheit 10%

gefundene Kliniken: 201

[<< zurück zur Liste](#)

Sana Klinikum Lichtenberg

Medizinische Qualität
im Vergleich von
91 Kliniken

Klicken Sie bitte auf den Pfeil nach rechts, um zu sehen, welche der rund 340 verfügbaren Indikatoren in die Medizinische Qualität dieser Klinik (bezogen auf Ihre Suche) einfließen.



Klinikwert: 86

Patientensicherheit
in Prozent (max. 100)
im Vergleich von
91 Kliniken



Ø: 72
höchster Wert: 96



Klinikwert: 82

Patientenzufriedenheit
in Prozent (max. 100)
im Vergleich von
84 Kliniken



Ø: 81
höchster Wert: 90



Klinikwert: 79

Einweiserzufriedenheit
in Prozent (max. 100)
im Vergleich von
71 Kliniken



Ø: 76
höchster Wert: 84



Durch Klicken auf den Pfeil rechts neben der Grafik erhalten Sie eine detaillierte Darstellung, aus welchen Werten und Indikatoren die jeweilige Qualitätsdimension ermittelt wurde.

Ihre Suchkriterien

gewählte Einstellungen:

Medizin. Qualität	50%
Pat.-sicherheit	20%
Pat.-zufriedenheit	20%
Einw.-zufriedenheit	10%

gefundene Kliniken: 201

Serviceangebote 

Apparative Ausstattung 

Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote 

Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses 

Brustzentrum

Zertifiziertes Brustzentrum (Deutsche Krebsgesellschaft, Deutsche Gesellschaft für Senologie), DMP Brustkrebs

Tumorzentrum

Durchführung interdisziplinärer Tumorkonferenzen, Mitglied Tumorzentrum Berlin Charité, Mitglied Berliner Krebsgesellschaft, Gynäkologisches Krebszentrum in Zertifizierung

Abdominalzentrum (Magen-Darm-Zentrum)

Viszeralmedizinisches Kompetenzzentrum, Zertifizierung in 2009 angestrebt als Darmzentrum

Ambulantes OP-Zentrum

Beckenbodenzentrum

In Kooperation mit dem KEH (Urologie) und UKB (Neurologie)

Diabeteszentrum

Betreuung von Patienten mit Typ I und II Diabetes aller Altersklassen, von der Dt. Diabetes Gesellschaft (DDG) als Behandlungs- und Schulungseinrichtung für Kinder und Jugendliche mit Diabetes mellitus Typ 1 anerkannt, Komplexbetreuung diabetischer Schwangerer

Gelenkzentrum

in Kooperation mit Rehabilitationskliniken, IV-Vertrag Endoprothetik

Geriatrizentrum (Zentrum für Altersmedizin)

Interdisziplinäre Intensivmedizin

Ihre Suchkriterien

gewählte Einstellungen:

Medizin. Qualität	50%
Pat.-sicherheit	20%
Pat.-zufriedenheit	20%
Einw.-zufriedenheit	10%

gefundene Kliniken: 201

[<< zurück zur Liste](#)

Sie haben nach folgenden Kriterien gesucht:

Krankheitsbild: Akuter Anfall eines Herzinfarkt , **Fachgebiet:** Kardiologie

gewählte Einstellungen: Medizin. Qualität 50%, Pat.-sicherheit 20%, Pat.-zufriedenheit 20%, Einw.-zufriedenheit 10%



Klinikum Dachau und Klinik Indersdorf

Krankenhausstr. 15
85221 Dachau
Tel: (+49) 08131-76-0
Fax: (+49) 08131-76-0

Patientenzahl gemäß
Suchkriterien / pro Jahr: 203

-  [zur Webseite der Klinik \[extern\]](#)
-  [E-Mail an Klinik versenden](#)
-  [von "Meine Kliniken" entfernen](#)



Asklepios Klinik St. Georg

Lohmühlenstr. 5
20099 Hamburg
Tel: (+49) 040-181885-0
Fax: (+49) 040-181885-0

Patientenzahl gemäß
Suchkriterien / pro Jahr: 169

-  [zur Webseite der Klinik \[extern\]](#)
-  [E-Mail an Klinik versenden](#)
-  [von "Meine Kliniken" entfernen](#)



Sana Klinikum Lichtenberg

Fanningerstraße 32
10365 Berlin
Tel: (+49) 030-5518-0
Fax: (+49) 030-5518-0

Patientenzahl gemäß
Suchkriterien / pro Jahr: 213

-  [zur Webseite der Klinik \[extern\]](#)
-  [E-Mail an Klinik versenden](#)
-  [von "Meine Kliniken" entfernen](#)



*„Routinedaten sind ein Königsweg der medizinischen Qualitätssicherung“.
Prof.Dr.med.Dr.h.c. Peter C. Scriba, Präsident des Wissenschaftlichen Beirates
der Initiative Qualitätsmedizin*

„Jahrbuch Qualitätsmedizin 2010“

Das erste IQM-Jahrbuch mit dem Titel „Jahrbuch Qualitätsmedizin 2010“ (Hrsg.: R. Kuhlen / O. Rink / J. Zacher) ist Ende September 2010 erschienen. Lesen Sie [mehr...](#)



Initiative Qualitätsmedizin (IQM)

IQM ist ein Qualitätsverbund von über 120 Krankenhäusern aus Deutschland und der Schweiz, die durch aktives, trägerübergreifendes Qualitätsmanagement ein gemeinsames Ziel verfolgen.

Ziel

Verbesserung der medizinischen Behandlungsqualität im Krankenhaus zum Wohle der Patienten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Thomas Bublitz
Bundesverband
Deutscher Privatkliniken e.V.
Friedrichstraße 60
10117 Berlin

Telefon: 0 30 - 2 40 08 99 - 0
Telefax: 0 30 - 2 40 08 99 - 30
E-Mail: post@bdpk.de
Internet: www.bdpk.de